



AUSGABE 3

DIESE AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister
Ferienspiel 2024
LEADER-Region Triestingtal
FF-Heiligenkreuz
FF-Siegenfeld
Neues von der Musikkapelle HK
Natur im Garten - Herbstputz
Volksschule Heiligenkreuz
wurde ausgezeichnet
Wasserrähler frostsicher
Einwegpfand ab 01.01.2025



© Biggy Losert

Hochwasser in Heiligenkreuz

Mitte September wurden große Teile unseres Gemeindegebietes von einer noch nie dagewesenen Hochwasserkatastrophe heimgesucht.

Mehr dazu auf Seite 2

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at



Fotocredit: Gemeinde Heiligenkreuz

NACHRICHTENBLATT
GEMEINDE HEILIGENKREUZ Oktober 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

das verheerende Hochwasser hat unser Gemeindegebiet leider teilweise schwer getroffen.

Vorweg möchte ich mich bei den Feuerwehren aus unserem Gemeindegebiet und von außerhalb, bei den Blaulichtorganisationen, dem Stift Heiligenkreuz und Greißlerei Doris Wallisch für die Verpflegung, dem Steinbruch Ottersböck für die kostenlose Sandlieferung und den unzähligen Freiwilligen herzlich bedanken. Ich bin beeindruckt und dankbar für den Einsatz welcher in den vergangenen Wochen geleistet wurde. Die große Welle an Solidarität und die Nachbarschaftshilfe haben einen ungemeinen Zusammenhalt in unserer Gemeinde gezeigt!



Auch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner kamen nach dem Hochwasserereignis nach Heiligenkreuz, um sich persönlich ein Bild der Lage zu verschaffen. Im Anschluss wurden einige Straßenzüge besucht, welche vom Hochwasser stark betroffen waren. Die Landeshauptfrau zeigte sich erschüttert vom Ausmaß des Schadens und drückte den betroffenen Familien und Betrieben ihre Anteilnahme aus.

Nach den Aufräumarbeiten hat die Schadenskommission, bestehend aus gerichtlich beeideten Amtssachverständigen, Vizebürgermeister Christof Schöny und meiner Wenigkeit, bereits begonnen die entstandenen Schäden aufzunehmen und zu bewerten. Die Schäden an Gebäuden und Inventar sind teilweise massiv und reichen von gefluteten Wohnräumen und Kellern, kaputten Heizungen bis hin zu verwüsteten Außenanlagen. Um die finanzielle Hilfe für die betroffenen Hochwasseropfer so rasch wie möglich sicherstellen zu können, werden wir die Schadensmeldungen so schnell wie möglich abarbeiten, und an die Förderstelle des Landes NÖ weiterleiten.

Bitte nicht zu vergessen, bei bereits erhaltenen Zahlungen einer Schadenssumme durch Ihre Versicherung, uns eine Bestätigung dieser zu übermitteln. Der abgegoldene Schaden durch die Versicherung fließt in die Schadensmeldung ein. Falls wir die Meldung nicht bekommen verzögert sich die Weiterleitung der Schadensmeldung!

Auch Gemeindeeinrichtungen blieben vom Hochwasser nicht verschont. Die Kläranlage wurde im Kellerbereich geflutet und die gesamten Gerätschaften zerstört. Die PV Anlage am Altstoffsammelzentrum wurde durch umfallende Bäume beschädigt und der Spielplatz am Pelzacker ist nicht mehr benutzbar. Große Teile des Radweges inklusive der Radwegbrücken sind beschädigt bzw. unbefahrbar und gesperrt.

Um vor derartigen Hochwasserkatastrophen in Zukunft besser gewappnet zu sein, werde ich mich für ein Rückhaltebecken zwischen Heiligenkreuz und Grub einsetzen. Die ersten Gesprä-

che und Beschlüsse mit dem Wasserverband Schwechat-Achau, wo wir als Gemeinde zugehörig sind, hat es bereits gegeben.

In diesem Sinne wünsche ich den betroffenen Hochwasseropfern alles Gute und viel Kraft für die Wiederherstellung ihrer Häuser und Betriebe.

Spendenaufruf

Viele Haushalte stehen vor dem Nichts und brauchen dringend unsere Hilfe. Um die Betroffenen in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, haben wir ein Spendenkonto eingerichtet:

Kontoinhaber: Gemeinde Heiligenkreuz

IBAN: AT46 2020 5010 0009 4183

Verwendungszweck: Hochwasserhilfe Heiligenkreuz

Jeder Betrag, egal wie klein, hilft den Betroffenen dabei, wieder auf die Beine zu kommen. Gemeinsam können wir den Menschen in unserer Gemeinde Hoffnung und Unterstützung geben. Die Spenden werden vorrangig an Familien und Personen weitergeleitet, die besonders schwer von der Katastrophe betroffen sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung & Solidarität!

Frühbetreuung

Dem Anliegen vieler Eltern eine Frühbetreuung für unsere Volksschulkinder einzurichten, konnten wir mit Schulbeginn nachkommen. Die Frühbetreuung ist kostenlos und findet von 7 – 7:50 Uhr in der Volksschule mit ausgebildetem Personal statt. Ich hoffe mit dieser Maßnahme die berufstätigen Eltern entlastet und unterstützt zu haben.

Lease a Bike

Wir als Arbeitgeber sind dem Wunsch einiger Mitarbeiter gefolgt ein Dienstrad über „Lease a Bike“ administrativ umzusetzen. Das Rad Leasing ist eine hervorragende Möglichkeit für Arbeitgeber, die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter zu steigern. Die Mitarbeiter profitieren einerseits, dass das Leasen eines Fahrrads statt eines Kaufs dank des Steuervorteils bis zu 40% günstiger ist, der Erwerb auf eine Laufzeit von 36 Monaten verteilt wird und automatisch über die Lohnverrechnung abgerechnet wird. Andererseits regt ein Dienstrad die Mitarbeiter dazu an, sich zu bewegen, sei es für den Weg zur Arbeit oder für private Fahrradtouren. Ein schöner und wichtiger Nebeneffekt bzw. der Grundgedanke der Aktion sind fitte und vitale Mitarbeiter. Ich wünsche unseren Mitarbeitern viel Vergnügen und gute Fahrt!

Tempo 30km/h

Am 01.Juli ist die 35. StVO-Novelle in Kraft getreten, welche zahlreiche Erneuerungen beinhaltet. Eine der Erneuerungen soll es Gemeinden erleichtern Geschwindigkeitsbeschränkungen in besonders sensiblen Bereichen, wie etwa vor Schulen, Kindergärten, Spielplätzen einfacher erlassen zu können. Das kann Tempo 30 sein, wenn es zur Hebung der Verkehrssicherheit dient. Ich möchte über den Irrtum, dass die Gemeinde Tempo 30 im Alleingang verordnen kann, aufklären. Auf Bundes- und Landesstraßen müssen weiterhin derartige Beschränkungen im Vorfeld von einem Sachverständigen befürwortet werden. D.h. im Umkehrschluss, dass wie bisher eine Verkehrsverhandlung durchgeführt werden muss und von der zuständigen Behörde erlassen wird.

Ihr Bürgermeister



Ferienspiel 2024

Das Ferienspiel war ein voller Erfolg und bot Kindern und Jugendlichen über die gesamten Sommerferien hinweg ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt neun spannenden Aktivitäten.

Ob Spiel & Spass mit dem Spielebus, Wandern und Radfahren, kreatives Malen oder wissenswerte Ausflüge zu Vöslauer, in die Kläranlage oder durch unseren Wald - es blieben keine Wünsche offen. Die Kinder konnten sich kreativ und sportlich austoben sowie Natur und Feuerwehr erforschen.

Ich möchte mich bei allen Mithelfern sowie Begleit-

personen ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche einen guten Start in den Herbst!

gfGR Mag. Andrea Lautermüller
Ausschussvorsitzende Kindergarten,
Schule und Soziales



“Tag des Waldes”



“Wanderung nach Mayerling - Vinzi Rast”



“Kinderfreunde - Spielebus”



“Vöslauer und die Kläranlage”



“Bachwanderung”



“FF-Heiligenkreuz”



“Bachwanderung”



“FF-Heiligenkreuz”



“Malen im Schulgarten”



“Malen im Schulgarten”



BECKENBODEN TRAINING

wann: Montags 17.15-17.45 Uhr

wo: Turnsaal Kindergarten

Gadner Straße 4a, 2500 Siegenfeld

Termine: 7.10.,14.10.,21.10.,4.11.,11.11.,25.11.,
2.12., 9.12. 2024

Kosten: € 110,-- oder per Einheit € 15,--

NADJA DOCSEK

Pilates Instructor

Beckenboden Kursleiterin



Anmeldung:

mobil: 0664/548 88 66

nadja.docsek@gmail.com

**Caritas
&Du**
Wir helfen.



Hochwasserhilfe

Sie sind vom Hochwasser betroffen und
brauchen finanzielle Überbrückungshilfe?

... dann rufen Sie die **Hochwasserhotline** von Österreich hilft Österreich
an unter **0800-664 2024** (Mo-Fr 9-13 Uhr). Alle Informationen finden Sie
auch online unter caritas-wien.at/hochwasserhilfe



Einladung zum Regionstag 2024 „Der Weg des Wassers“

Infoabend am 23. Oktober im Zeichen des Wassers
Der spürbare Klimawandel macht Wasser zum zentralen Thema. Die beiden Extreme zwischen zu viel und zu wenig erfordern den bewussten Umgang mit diesem wertvollen Gut und entsprechende Anpassungsstrategien.

Deshalb widmet sich die LEADER-Region der Frage, welche konkreten Maßnahmen Gemeinden, Landwirte und Privatpersonen vom Regenwassermanagement bis zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser ergreifen können.

Alle Interessierten sind herzlichst Regionstag ins Kulturhaus Hirtenberg eingeladen.

16.30 – 18.00 Uhr

Ausstellung, Infotische, Wasserverkostung

18.00 - 20.00 Uhr

Impulsvorträge und Diskussion

Details zum Programm finden sich unter:
www.triestingtal.at.

Um Anmeldung unter office@triestingtal.at wird gebeten.

Regionsausflug 2024

Bereits zum dritten Mal erkundete die lokale Aktionsgruppe gemeinsam mit den Gemeindevertretern die eigene Region. Am 26.07.24 ging es mit dem E-Bus quer durchs obere Triesting- und Heleental. Gemeinsam wurden besondere Projekte und Ausflugsziele besucht und unbekannte Ecken entdeckt. Krönender Abschluss war das Abendessen bei Sonnenuntergang auf der Araburg.



WILD.WIESE.WALD Erlebnispicknick

Am 24.08.24 war es so weit, das erste Erlebnispicknick fand in Steinfeld/Alland statt.

Die zahlreichen Gäste konnten interessante Workshops, Vorträge und Präsentationen rund um Natur und Gesundheit entdecken. Vom Gemüsegarten, Ernährungsberatung, Schauspinnen, über Yoga bis zum Bücherflohmarkt erstreckte sich das Angebot. Für jeden gab es das Richtige, Erholungssuchende konnten sich bei der Naturfriseurin verwöhnen lassen oder sich über Aromaöltherapie und Cranio erkundigen.

Die Kulinarik kam nicht zu kurz, leckere Salate, spritzige Getränke, frisch zubereitetes Eis und ein Kaffeehaus luden zum Genießen und Verweilen in einem wunderbaren Obstgarten ein.





TRACHTENFRÜHSCHOPPEN: 2 EHRUNGEN & 1 JUBILAR

Am 01.09. luden wir zum traditionellen Trachtenfrühschoppen mit Feldmesse vor dem Jugendkreuz. Musikalisch untermalt wurde das Fest von der **Musikkapelle Heiligenkreuz**.

Zu den Höhepunkten zählten die Vergabe des **Ehrenszeichens des Landes NÖ** zum 50-jährigen Jubiläum für Verdienste um das Feuerwehrwesen an EBM Johann Hohlagschwandtner und HFM Walter Hohlagschwandtner durch LAbg. Christof Kainz. Gratuliert wurde EBI Georg Schöny zum 85. Geburtstag.

Zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend, PFM Alexander Postl und PFM Leo Rautek, wurden in den aktiven Dienst überstellt und feierlich angelobt.



SONSTIGES

Am 22.08. luden wir die Kinder der Gemeinde zum **Ferienspiel** gemeinsam mit der FF-Siegenfeld und mit unserer FF-Jugend.



Am 21.07. waren die **Jesus Biker** im Stift Heiligenkreuz und wir sorgten für die Verpflegung.



SUMMER PARTY



Am 14.08. begleiteten wir die feierliche **Lichterprozession** zur Lourdes-Grotte.



Tolle Stimmung, sommerliche Temperaturen und Besucherrekord

Am 27.07. luden wir zum zweiten Mal zur Summer Party auf den Sportplatz. Wie im letzten Jahr sorgte DJ Otto le Blanc mit seinem Mischpult für Stimmung. In 2 Bars und 1 Imbissbude

sorgten unsere KameradInnen für das leibliche Wohl der Gäste. Wir freuen uns sehr über den Besucherrekord, da die Einnahmen der Beschaffung von Feuerwehrausrüstung dienen.



BRAND EINES LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEBÄUDES

Am 30.07. wurden wir zum Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in unserer Nachbargemeinde Sittendorf alarmiert.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde unter Atemschutz gemeinsam mit 9 weiteren Feuerwehren daran gearbeitet die Ausbreitung des Brandes zu verhindern bzw. den Brand zu löschen. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden.



SONSTIGES

Mit dem Tauchdienst NÖ Süd wurde im Stiftsteich die Vermisstensuche geübt. Auch die Jugend war dabei.



Beim 24h-Action Day stellte unsere Jugend am 23.-24.08. bei Übungen und "Einsätzen" ihr Können unter Beweis.



Beim NÖ Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb vom 29.-30.6. erreichte Gruppe 1 den 42. Platz von 507 Gruppen und Gruppe 2 den 199. Platz! 4 KameradInnen errangen Leistungsabzeichen in Silber (2x) und in Bronze (3x).



EINSÄTZE



Heckenbrand in Heiligenkreuz

Am 05.09. wurden wir zu einem Vegetationsbrand alarmiert der unter Atemschutz gelöscht wurde. Danke für die rasche Alarmierung.



Menschenrettung nach Unfall

Am 15.08. mussten wir im Helenental zur Rettung des Fahrers die Windschutzscheibe entfernen. Im Anschluss wurde der PKW geborgen.



Türöffnung in Heiligenkreuz

Ein besorgter Freund hatte am 07.07. die Rettungskräfte alarmiert. Bevor die Tür geöffnet wurde, konnte die Person von der Polizei ausfindig gemacht werden.



Motorradunfall im Helenental

Am 05.07. rückten wir zur Bergung eines Motorrads aus. Der Lenker wurde von der Rettung versorgt und das Motorrad von uns geborgen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spenden-Konto: IBAN AT62 2020 5007 0016 0195



CHRONOLOGIE DER HOCHWASSER-KATASTROPHE

**11.09.**

- 12h Unwetterwarnung der Landeswarnzentrale mit Hochwasserspitzen von HQ5 - HQ30
- 17h Stiftskirtag wird abgesagt

**12.09.**

- Ab 8h Sandsäcke werden befüllt und bereit gestellt
- Vorbereitungen FF-Haus und Führungsstab für den Ernstfall

**13.09.**

- Ab 8h kontinuierliche Beobachtung der Pegelstände der Messstellen Klausen-Leopoldsdorf und Cholerakapelle
- 12h Neuerliche Unwetterwarnung der Landeswarnzentrale
- 15h Lagebesprechung des Führungsstabs
- ab 17h Kontrollfahrten im 3h-Takt zu allen Brücken im Einsatzgebiet (Pegelstand und Verklausungen) bis 14.09.

**14.09.**

- 10h Lagebesprechung gesamte Mannschaft
- ab 11h Entfernung Verklausungen, Kontrollfahrten im 3h-Takt
- 17:30 BH Baden löst Hochwasserwarnung für Schwechat und Triesting aus (HQ5 - HQ30)
- Ab 19h Kontrollfahrten im 2h-Takt, weiterhin laufende Entfernung von Verklausungen
- Befüllen weiterer Sandsäcke am Bauhof
- Ab 21:30 Kontrollfahrten im 1h-Takt

**15.09.**

- 2:50 Akute Hochwasserwarnung durch Unterabschnittskommandant an Kommando
- 3:00 Alarmierung gesamte Mannschaft
- Befüllen und Ausbringen weiterer Sandsäcke entlang des Sattelbachs und der Schwechat
- 3:30 Bäche treten an manchen Stellen über Ufer bzw. über Hochwasserschutz (z.B. Ortsteil Sattelbach), erste Straßen werden überflutet und Evakuierungen durchgeführt
- 6h Teile des Priefamtanns, ehem. Sägewerk, Abt-Gregor-Pöck-Straße und Gruberstraße werden überflutet
- 9h FF-Haus droht überflutet zu werden
- 9h BH Baden erklärt Bezirk zum Katastrophengebiet
- 12h Pegelstände sinken, Lagebesprechung
- 15-19h Aufräum- und Auspumparbeiten im Gemeindegebiet
- Ab 20h Kontrollfahrten im 2h-Takt

**16.09.**

- Ab 6:30 Aufräum- und Auspumparbeiten im Gemeindegebiet
- 7:30 bzw. 8h Eintreffen der KHD-Züge aus Salzburg und dem Burgenland zur Unterstützung

**17.-
19.09.**

- Jeweils ab 8h Aufräumarbeiten im Gemeindegebiet
- Herstellung der Einsatzbereitschaft



ES WAREN SEHR FORDERNDE TAGE FÜR UNSERE KAMERADINNEN UND KAMERADEN. WIR BEDANKEN UNS HERZLICH bei allen HelferInnen, für die Essensspenden sowie beim Stift Heiligenkreuz für die Verpflegung der Einsatzkräfte und die Reinigung der Bekleidung.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEGENFELD



Brand eines Wohnhauses und Wirtschaftsgebäudes in Sittendorf



Am **30. Juli** wurden die Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld zu einem Brand eines Wirtschaftsgebäudes in welchem große Mengen an Heurundballen gelagert wurden und einem angrenzenden Wohnhaus in Sittendorf alarmiert. Es standen elf Feuerwehren des Bezirks Mödling sowie zwei Feuerwehren des Bezirks Baden (Heiligenkreuz und Siegenfeld) mit bis zu 166 Mitgliedern im Einsatz. In der Erstphase des Einsatzes wurde seitens der FF Siegenfeld ein Löschangriff mit Wasserentnahmestelle von einem Swimming Pool, welches sich auf einem angrenzenden Grundstück des Brandes befindet, gestartet. Im Anschluss wurde ein Standortwechsel der

Tragkraftspritze vorgenommen und zwei Löschleitungen zur Brandbekämpfung versorgt. Unser Hilfeleistungsfahrzeug 2 mit 3000 Liter Tank wurde bis Mitternacht im Pendelverkehr zur Löschwasserversorgung und Speisung eines Großtankfahrzeuges eingesetzt. Weitere Mitglieder beteiligten sich als Atemschutzgeräteträger bei den Löscharbeiten und bei der Koordinierung und Unterstützung des Einsatzleiters in der Einsatzleitung. Ein großer Dank ergeht an die Bevölkerung von Sittendorf, welche die Einsatzkräfte während des gesamten Einsatzes mit kalten Getränken und Speisen versorgten!



Tombolahauptpreis Hubschrauberrundflug



Im Juli war es soweit – **Ernst Stifka** aus Siegenfeld, der Gewinner des Hauptpreises der Tombola bei unserem diesjährigen Feuerwehrfest, löste seinen Gewinn ein. Die Firma **LUNOS Lüftungstechnik** stellte einen Hubschrauberrundflug für die Tombola zur Verfügung. Ernst startete mit seiner Frau Silvia am Flughafen in Wr. Neustadt und flog eine ausgedehnte Runde über den Wienerwald. Mehrere Runden über Siegenfeld durften dabei nicht fehlen. **Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und speziell bei der Firma LUNOS Lüftungstechnik für diesen wunderschönen Preis!**



Bericht Hochwassereinsatz Die Mitglieder der FF Siegenfeld standen von **Freitag, 13. – Dienstag, 17. September** aufgrund des Hochwassers, welches in ganz Niederösterreich wütete, im Dauereinsatz. Der Schwerpunkt der Tätigkeit betraf die Häuser in der Krainerhüttensiedlung, sowie



das Seminarhotel Krainerhütte, welche sich in unmittelbarer Nähe der Schwechat befinden. In der Erstphase stand das Befüllen von Sandsäcken und der Aufbau des Hochwasserschutzes im Hotel Krainerhütte und den Wohnhäusern in der Siedlung im Vordergrund. Neben den eingelangten Meldungen über Wassereintritt in mehrere Keller, erreichte uns in den Morgenstunden des **15. September** die Meldung einer Menschenrettung in einem Wohnhaus in der Krainerhüttensiedlung. Eine Frau flüchtete mit ihrem Kind von den Wassermassen



in den ersten Stock, das Kind zeige Panikreaktionen. Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld retteten mit Kameraden der FF Baden Weikersdorf die betroffenen Personen mithilfe eines Schlauchboots und einem Unimog aus dem überflutetem Bereich.



Siegenfeld und der Ortsteil Rosental waren aufgrund der Kontrolle und Freilegung der Abflussgitter seitens der FF Siegenfeld nicht so stark betroffen. Es war trotzdem notwendig einige Keller auszupumpen und etliche Bäume zu schneiden, welche in Gärten und über die Straße stürzten. Am Montag, **16. September** erhielten wir Unterstützung von der FF Breitenfurt, FF Kaltenleutgeben, FF Brunn am Gebirge sowie von der FF Baden Stadt. Am Dienstag, **17. September** waren wir wieder 12 Stunden mit Auspump- und Reinigungsarbeiten im Bereich neben der Schwechat beschäftigt und unterstützten unsere Kameraden von der FF Heiligenkreuz in Sattelbach bei Aufräumarbeiten.

Ein großer Dank ergeht an alle helfenden Hände seitens der unterstützenden Feuerwehren, den Gasthöfen **Martina und Alfred Skilitz** in Siegenfeld, **Familie Scheder** von der **Augustinerhütte**, **Familie Satran** vom **Landgasthof zur Cholerakapelle** sowie **Familie Dietmann** vom **Seminarhotel Krainerhütte** für die kulinarische Versorgung der Einsatzkräfte vor Ort. Ein großer Dank ergeht an **Familie Michael ROLZHAUSER** und **Familie Jürgen KRANL** aus der Krainerhüttensiedlung für die gute Zusammenarbeit!

Fahrzeugbrand im Helenental

In den Abendstunden des **14. Oktober** wurden die Feuerwehren Siegenfeld und Baden Stadt zu einem Fahrzeugbrand auf die Bundesstraße 210 im Helenental gerufen. Ein PKW fing im Motorraum aus noch unbekannter Ursache Feuer. Der Fahrzeuglenker konnte den PKW anhalten und das Auto verlassen. Der Brand konnte nach Eintreffen mithilfe der Schnellangriffseinrichtung unter Verwendung von Atemschutz rasch gelöscht werden.



Weitere Informationen, ausführliche Tätigkeits- und Einsatzberichte finden Sie auf der Homepage www.feuerwehr-siegenfeld.at oder auf Instagram unter [@feuerwehr_siegenfeld](https://www.instagram.com/feuerwehr_siegenfeld)

Neues von der Musikkapelle Heiligenkreuz

Liebe Freundinnen und Freunde der Musikkapelle Heiligenkreuz!

Viel gibt es zu erzählen, seit Sie das letzte Mal die Gemeindenachrichten in Ihren Händen gehalten haben.

So haben beispielsweise am 17. und am 24. Juni Marschproben für unsere Jungmusiker*innen stattgefunden, bei denen unser Nachwuchs die Basics der „Musik in Bewegung“, wie Instrumentenhaltung, einfache Kommandos zum Anmarschieren und Halten und ähnliches mehr, hautnah vermittelt bekam. Unterstützt wurde unser Stabführer von seinen „Routiniers“, die als „Demonstrationsobjekte“ und Vorbilder zur Verfügung standen.



Nachwuchsmarschprobe

Nach der bereits traditionellen Prozession zur Lourdes-Grotte am 14. August besuchten wir am 24. August unsere Freunde im kroatischen Sveti Kriz, wo das heurige Heiligenkreuzer-Treffen stattfand.



Heiligenkreuzer Treffen in Sveti Kriz

Der unbestrittene Höhepunkt der letzten Monate war jedoch das Konzert, welches wir am 20. September in der Stiftskirche gestalten durften. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, Hochwürdigsten Herrn Abt Maximilian Heim, folgte ein Programm, das sich von Wolfgang Amadeus Mo-

zart (beeindruckendes Klarinetten solo unserer Legende Erich Winter) bis zu Freddy Mercury erstreckte und auch so manchen Klassiker der Filmmusik beinhaltete. Der Erlös des Konzerts (Freie Spende) kommt den Hochwasseropfern in der Gemeinde Heiligenkreuz zugute.



Kirchenkonzert



Erich Winter beim Kirchenkonzert

Nach den Erntedankfesten in Siegenfeld und Heiligenkreuz stehen wir jetzt bereits mitten in der Vorbereitung für das Konzertwertungsspiel am 10. November in Hirtenberg und natürlich für unsere Neujahrskonzertserie in Heiligenkreuz und Neuhaus an der Triesting.

Weitere Auftritte in Heiligenkreuz sind die Helden-ehrung und die Gräbersegnung zu Allerheiligen sowie die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde am 21. Dezember.

Für die Neujahrskonzerte in Heiligenkreuz werden wir wieder Zählkarten auflegen, welche Sie ab Anfang Dezember bei Ute Reumüller und Friseur Bernhard Wallisch unentgeltlich reservieren können.

Wir freuen uns schon, Sie bei unseren Auftritten, speziell natürlich bei den Neujahrskonzerten, begrüßen zu dürfen und verbleiben mit musikalischen Grüßen,

Die Mitglieder Ihrer Musikkapelle Heiligenkreuz



„HERBSTPUTZ“ IM NATURGARTEN

Diese Arbeiten sind entbehrlich

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Wer kennt das nicht? Eine althergebrachte Weisheit besagt: „Vor dem Winter gehört der Garten noch ordentlich aufgeräumt.“ Mit größter Geduld wird jedes einzelne Laubblatt zusammengereicht, das abgeerntete Gemüsebeet noch kräftig und tief umgestochen oder Staudenbeete eifrig bis zum Boden zurückgeschnitten. Dieser gärtnerische Herbstputz dient jedoch mehr unserem Ordnungssinn und weniger der Natur. Gerade im Herbst können einige Gartenarbeiten entspannt vernachlässigt werden.

- **Staudenbeete als Nahrungsquelle und Winterquartier für Nützlinge:** Verdorrte Stängel und Blätter bieten zahlreichen Insekten ein Winterquartier. Verbliebene Fruchtstände locken mit ihren Samen Vögel in den Garten und bereichern deren Speiseplan. Zudem schmücken Stauden den Garten im Winter mit wundervollen Rauhref- Impressionen. Geschnitten werden Stauden daher erst kurz vor dem Austrieb im zeitigen Frühling.
- **Laub - ein wertvoller Rohstoff:** Herbstlaub ist kein Abfall, sondern ein wichtiger Rohstoff und sollte unbedingt im Garten bleiben. Als Mulchmaterial unter Sträuchern, Stauden oder im Gemüsebeet fördert es den Humusaufbau. Laub ist ein natürlicher Dünger aber auch gleichzeitig ein wertvoller Unterschlupf für viele Tiere. Vor allem Igel freuen sich über Laubhaufen, die sie gerne als Winterquartier nutzen. Rasen- und Wiesenflächen sollten von Laub freigehalten werden. Überschüssiges Laub am besten unter Hecken oder Sträucher geben, bzw. direkt neben dem Kompost sammeln, wo es ganzjährig als „trockener“ Zusatz für den Kompost verwendet werden kann.
- **Auf das Umstechen kann verzichtet werden – dem Rücken und dem Bodenleben zuliebe:** Statt den Boden und somit das ganze Bodenleben durch das mühsame Umstechen auf den Kopf zu stellen, sollten die Beete im Herbst nur etwas gelockert und gemulcht werden. Der Anbau von Gründüngungspflanzen, wie z.B. Spinat, Gelbsenf, Ringelblume oder Phacelia sorgt ebenfalls für einen lockeren, gesunden Boden. Je nach Art kann diese noch bis September auf die abgeernteten Beete gesät werden. Verzichten Sie jedenfalls auf herbstliche Düngegaben im Gemüsebeet. Denn die Nährstoffe werden nun großteils vom Regen ausgewaschen und gelangen letztlich ins Grundwasser.

Im Herbst geht es im Naturgarten vor allem um die Arbeiten, die wir besser nicht machen sollten. Greifen Sie daher lieber zur Tasse Tee als zum Spaten, zur Zeitung als zum Laubsauger und genießen Sie die letzten kräftigen Sonnenstunden vor dem Winter – zu ihrer Freude aber auch zur Freude der Natur.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Volksschule Heiligenkreuz wurden ausgezeichnet!

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der ÖGK in Sankt Pölten überreichten Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Leiterin Pädagogischer Dienst Brigitte Schuckert gemeinsam mit dem Landesstellenausschussvorsitzenden-Stellvertreter der ÖGK in Niederösterreich, Norbert Fidler die Plakette "Gesunde Schule in Gold", an Volksschuldirektorin Alexandra Grasel.

Sie alle betonten die Wichtigkeit von Gesundheitsförderung im Schulalltag und das Team der VS Heiligenkreuz wird diese Aktivitäten selbstverständlich fortführen und ausbauen.



www.volksschule-heiligenkreuz.at

Wassersähler und -leitungen vor Frost schützen!

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus- oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wasserzähler oder -leitungen.

Hier gilt: "Vorbeugen ist besser als Auftauen!"

Unsere Tipps sollen Ihnen helfen, Haus und Wohnung winterfit zu machen:

Der Winter steht vor der Türe!

Machen Sie einen Rundgang durch Ihr Haus und drehen Sie alle Raumthermostate, auch in wenig benutzten Räumen, auf Frostschutzfunktion. Kältebrücken im Bereich der Hausinstallation sollten unbedingt vermieden werden, d.h. Türen, Fenster, Lichtschächte und andere Öffnungen, die nach draußen führen, dürfen nicht ständig geöffnet oder gekippt sein. Lüften Sie, indem Sie die Fenster kurze Zeit weit öffnen.

Wichtig: Nicht alle Gebäude- und Hausratversicherungen kommen für Frostschäden auf!

Hof und Garten

Entleeren Sie alle Leitungen, die nach draußen führen. Um das Anfrieren und damit die Beschädigung von Dichtungen zu vermeiden, sollten Sie die Wasserhähne der entleerten Leitungen offen lassen.

Garage, Keller, Nutzraum

Packen Sie Apparaturen, Wasserzähler und Leitungen in wärmedämmendes Material, wie z.B.

Schaumstoff oder Holzwoolle. Dichten Sie Fenster und Türen in den Räumen, in denen sich Wasserleitungen und Wasserzähler befinden, ab. Vor allen Dingen, wenn diese frei liegen. Tauschen Sie zerbrochene Fensterscheiben rechtzeitig aus oder kleben Sie die beschädigten Scheiben mit dicker Folie zu.

Achtung:

Der Wasserzählerschacht bzw. der Absperrhahn muss immer frei zugänglich bleiben, damit man sich im Notfall nicht erst durch Berge von alten Haushaltsgegenständen kämpfen oder den Schacht erst vom Schlamm befreien muss!

Sie fahren in die Ferien und zu Hause ist Winter!

Wenn Sie bei Ihrer Heimkehr keine böse Überraschung erleben möchten, weil die Rohre plötzlich zugefroren sind, dann denken Sie bitte daran: "Niemals ganz die Heizung abstellen!" Weitere vorbeugende Maßnahmen: "Vor der Abreise den Haupthahn sperren, alle Hähne öffnen und sämtliche Leitungen leer laufen lassen."

Es ist passiert - die Leitung ist zugefroren!

Ist das Unglück passiert und doch eine Leitung zugefroren, dann schließen Sie bitte sofort den Haupthahn und rufen einen Installateur.

Einwegpfand ab 1. Jänner 2025



Mit 1. Jänner 2025 werden alle Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einem Pfand in der Höhe von 25 Cent belegt. Polyethylenterephthalat, bekannt unter der Abkürzung „PET“ wird am häufigsten für Getränkeflaschen verwendet, bei den Getränkedosen ist es Aluminium. Beide Rohstoffe sind sehr gut recycelbar. Ein Ziel des Einwegpfandes ist die Sammelquote für PET-Getränkeflaschen in Österreich von derzeit rund 70% auf 90% zu erhöhen. Durch die Einführung soll auch das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) verringert bzw. im Idealfall vermieden werden. Für Getränkeverpackungen aus Einwegglas wird

und lesbar ist. Nur so kann erkannt werden, ob es sich bei der Verpackung um eine Flasche oder Dose handelt, die im Pfandkreislauf geführt wird.

Übergangsjahr 2025

Aufgrund der Übergangsfrist werden bis Ende 2025 bereits befüllte Einweg-Getränkeverpackungen auch noch ohne Pfand in den Regalen zu finden sein.

Alle ab 1. April 2025 abgefüllten Produkte müssen entsprechend gekennzeichnet sein.

Rückgabe ohne Pfandlogo:

Entsorgung über den Gelben Sack

Rückgabe mit Pfandlogo:

Pfandautomat, unzerdrückt mit lesbarem Etikett

Mehr Informationen zum Einwegpfand finden Sie unter www.recycling-pfand.at/

Bei Fragen zur Mülltrennung melden Sie sich beim Team der GVA Baden-Abfallberatung unter:

02234/74151
abfallberatung@gvabaden.at
www.gvabaden.at



Recycling Pfand Österreich - jonathanfilskov-photography

kein Pfand eingehoben.

Das Pfand von 25 Cent pro Verpackung wird bei Einweg-Kunststoffflaschen und -Getränkedosen, die durch das Pfandlogo gekennzeichnet sind, mit einer Füllmenge zwischen 0,1 Liter und 3 Liter beim Verkauf eingehoben. Bei der Rückgabe der leeren Verpackungen an einer Rücknahmestelle wird der Pfandbetrag wieder rückerstattet.

Eckpunkte zur Rücknahme

Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Ausgenommen sind Getränkeautomaten und bestellte Waren von Onlinehändlern, die durch Post- sowie Paketzusteller geliefert werden.

Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt. Bei der manuellen Rücknahme haben die Betreiber:innen nur die Getränkeverpackungen in der üblichen Verkaufs- und Füllmenge zurückzunehmen. Verkauft z. B. ein Unternehmen nur Getränke in 0,5-l-Kunststoffflaschen, muss es auch nur 0,5-l-Kunststoffflaschen retour nehmen.

Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist, dass die Verpackung leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig auf der Verpackung vorhanden

Ärztenotdienst

Sa, 26.10.2024 So, 27.10.2024	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 16.11.2024 So, 17.11.2024	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 23.11.2024 So, 24.11.2024	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 14.12.2024 So, 15.12.2024	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 21.12.2024 So, 22.12.2024	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358

Vienna Night run 2024

Beim diesjährigen Vienna Night Run am 26. September 2024 nahm auch ein Team der Gemeinde Heiligenkreuz mit insgesamt 16 Läuferinnen und Läufern teil.

Gemeinsam wurde die 5km lange Laufstrecke in der Wiener Innenstadt bewältigt.

Vielen Dank an alle Teilnehmer!



IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Heiligenkreuz

Erstellung und Gestaltung: Corinna Reumann

Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz

Für den Inhalt verantwortlich: Johannes Grasel

GEMEINDE HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720

F: +43 (0) 2258 / 8720-15

E: gemeinde@heiligenkreuz.gv.at

www.heiligenkreuz.at